

Danksagung

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die mich bei der Durchführung dieser Arbeit unterstützt haben:

- Meinen Eltern und meiner Familie, die während meiner gesamten Studien- und Promotionszeit immer voll hinter mir standen und damit ganz wesentlich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben
- Herrn Prof. Dr. G.K. Wolf für die wissenschaftliche Betreuung und für das sehr freundliche und angenehme Arbeitsklima, sowie für seine Hilfe und seine volle Unterstützung für unser Forschungsprojekt mit der Heidelberger Partneruniversität in Porto Alegre
- Herrn Prof. B. Schramm für die Übernahme des Zweitgutachtens
- Herrn Prof. Livio Amaral vom Physikalischen Institut in Porto Alegre für seine große Hilfe bei organisatorischen Schwierigkeiten
- Herrn Prof. Moni Behar (Porto Alegre) für seine Betreuung bei NRA- und RBS-Messungen
- Den Professoren Carlos Albertos dos Santos und João Baptista Marimon da Cunha (Porto Alegre) für die Betreuung bei Mößbauermessungen und tribologischen Messungen
- Dem Kollegen Ortello für die Durchführung der GXR-D-Messungen
- Meinem Arbeitskreis, insbesondere Frank Fries, Adi Kovacs, Daniel Heyden und Rainer Münz, für die Hilfe bei technischen Problemen
- Daniel Heyden von meinem Arbeitskreis, Hartmut Reich von der GSI-Darmstadt, sowie den Herren Dr. E. Speth und Dr. W. Kraus vom IPP-München für die Durchführung von Ionenstrahlpulsexperimenten im msec-Bereich
- Herrn Dr. Leibl und Frau Dr. Rück von der GSI-Darmstadt für die Betreuung bei Härtemessungen und der Verwendung des Polierstandes

- Dem AK-Wolf-Team aus Gebäude 504, Frank Fries, Daniel Heyden und Adi Kovacs, für die sehr gute Arbeitsatmosphäre – und den Kühlschrank
- Meinen Freunden Jens Niehl, Rudi Sauer, Thomas Kannwischer und Adi Kovacs, die mich regelmäßig daran erinnerten, dass es neben der Dissertation auch noch andere wichtige Dinge im Leben gibt. Ein besonderer Dank gilt dabei Adi Kovacs, der mir bei Schwierigkeiten in Brasilien von Deutschland aus immer zuverlässig geholfen hat und mir gemeinsam mit seiner Frau Agnes mehrmals für einige Wochen in Heidelberg während der Fertigstellung meiner Dissertation Asyl gewährte, so dass ich nicht unter der Theodor-Heus- Brücke schlafen musste.
- Meinen Freunden in Brasilien, Jules, Leandro und Chris, sowie den Kollegen aus meinem brasilianischen Arbeitskreis Mößbauer, Volmir, Roberto, Anchieta, Eder, Carlos und Marina, die mir bei alltäglichen Problemen in Brasilien immer zur Seite standen
- Meiner Freundin Aline für die Aufbauarbeiten meiner teilweise stark gebeutelten Seele während des Zusammenschreibens